



<https://biz.li/4rd3>

GLEICHSTELLUNG UND DEMOKRATIE IM FOKUS: BODEN-PLAKATAKTION IN LEHRTE REGT ZUR DISKUSSION AN

Veröffentlicht am 17.02.2025 um 19:34 von Redaktion AltkreisBlitz

Unter dem Motto "Gleichstellung sichtbar machen – Demokratie stärken" haben die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lehrte, Luzie Klüter und ihre Stellvertreterin Gülten Gailus am 7. Februar 2025 in der Zuckerpassage sowie am 15. Februar auf dem Marktplatz eine innovative Boden-Plakataktion durchgeführt. Ziel war es, Gleichstellungsthemen in den öffentlichen Raum zu bringen und die gesellschaftliche Diskussion darüber anzuregen, gerade im Vorfeld der Bundestagswahl. Zwei Stunden lang lagen großflächige Plakate auf dem Boden, die Passant*innen zum Nachdenken und Mitmachen einluden. Sie stellten zentrale Fragen zur politischen Teilhabe und Gleichstellung: "Braucht Demokratie Feminismus?" "Warum sind Frauen in der Politik immer noch in der Minderheit?" "Sollte Gleichstellung ein Wahlkampfthema sein?"



Unter anderem wurde auf dem Marktplatz eine innovative Boden-Plakataktion durchgeführt. © Stadt Lehrte

Die Menschen konnten direkt auf den Plakaten ihre Meinung äußern, indem sie verschiedene Antwortmöglichkeiten ankreuzten. "Viele Menschen blieben stehen, haben diskutiert, sich mit uns ausgetauscht und ihre Sichtweisen geteilt. Es wurde deutlich, dass die Themen Gleichstellung und Demokratie viele bewegen", berichtet Gülten Gailus. Die Gleichstellungsbeauftragte Luzie Klüter ergänzt: "Gerade im Vorfeld einer Bundestagswahl ist es wichtig, Gleichstellung als gesellschaftliches Querschnittsthema in den Fokus zu rücken. Unsere Aktion hat gezeigt, dass es noch immer großen Gesprächsbedarf gibt." Mit dieser kreativen Beteiligungsform wurde sichtbar gemacht, wie unterschiedlich Menschen über Gleichstellung und Demokratie denken – und dass diese Themen längst nicht als erledigt gelten können. Die Gleichstellungsbeauftragten hoffen, dass die Aktion Denkanstöße gegeben hat und die Diskussion über Geschlechtergerechtigkeit und politische Teilhabe weitergeführt wird.